

## ■ Gleichstellung

### Zwei Medientipps

#### **NDR Doku: Rente Grund für Altersarmut bei Frauen?**

Die Armutsgefährdung im Rentenalter wird weiter ansteigen – so das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW). Frauen könne diese Entwicklung besonders hart treffen, schon heute erhalten sie fast 50 Prozent weniger Rente als Männer. Damit bildet Deutschland im internationalen Vergleich sogar das Schlusslicht. Die Dokumentation begleitet Frauen, deren Leben vom Rechnen und Sparen geprägt ist.

#### **SWR Doku: 7 Tage ... im Frauenhaus**

Die Reporterinnen Kira Gantner und Laura Borchardt haben sieben Tage in einem Frauenhaus verbracht. Die Dokumentation gibt einen Einblick in den Alltag im Frauenhaus und die Geschichten verschiedener Frauen, die teilweise über Jahre Gewalt durch ihre Partner erlebt haben.

### **Statistisches Bundesamt: Gender Pay Gap 2022: Frauen verdienen pro Stunde 18% weniger als Männer**

Frauen in Deutschland verdienen nach Angaben des Statistischen Bundesamts fast ein Fünftel weniger als Männer. Ein Grund ist

die höhere Teilzeitquote. In Ostdeutschland sind die Unterschiede dabei geringer als im Westen.

### **Spiegel: Mehr als jeder dritten Frau mit Vollzeitjob droht Rente unter 1000 Euro netto**

Sie arbeiten in Vollzeit, zahlen jahrzehntelang Rentenbeiträge ein – und stehen am Ende mit einer Minirente da: Millionen Frauen mit einer Vollzeitstelle in Deutschland

steuern auch nach 40 Arbeitsjahren auf Altersbezüge von weniger als tausend Euro netto zu.

## ■ Inklusion

### **Vereinspauschale für Menschen mit Behinderung verzehnfacht**

Zum 1. Januar 2023 treten die Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung des organisierten Sports (Sportförderrichtlinien) neu

in Kraft. Wesentlicher Bestandteil der Änderung ist die Einführung einer 10-fachen Gewichtung für Mitglieder mit Behinderung. Näheres finden Sie [hier](#).

## ■ Gesundheit

### Neue Studie: Soziale Kontakte stärken Menschen mit Demenz und können Krankheitsverläufe verbessern

Bisher standen bei der Versorgung von Menschen mit Demenz vor allem medizinische und pflegerische Aspekte im Vordergrund. Eine vom Bundesseniorenministerium (BMFSFJ) geförderte neue Studie betrachtet nun auch psychosoziale Aspekte. Das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) un-

tersuchte die Wirkung verschiedener Maßnahmen bei der Behandlung von Menschen mit Demenz. Zentrales Ergebnis: Von Demenz betroffene Menschen, die in ihrem gewohnten Umfeld betreut werden und sozial eingebunden sind, weisen bessere Krankheitsverläufe auf. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

### Arbeitsgruppen der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> starten in die operative Phase

Die drei Arbeitsgruppen der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> „Gesundheitsförderung & Prävention“, „Gesundheitsversorgung“ und „Pflege“ haben ihre Arbeit aufgenommen. Auf Basis der im November 2022 im Gesundheitsforum erarbeiteten Ergebnisse kamen engagierte Akteure aus dem Landkreis in den Auftakttreffen zusammen und erarbeiteten konkrete Projektideen bzw. Strategien zur Lösung regionaler Problemstellungen. Im Fokus stehen

neben den Themenfeldern Ernährung und Bewegungsförderung auch die kinder- und jugendpsychiatrische Versorgung im Landkreis sowie die Gewinnung von Nachwuchs für den Pflegeberuf. An einer Mitarbeit interessierte Personen können sich bei Interesse gerne an die Geschäftsstellenleiterin der Gesundheitsregion<sup>plus</sup>, Franziska Neumeier, wenden. Weitere Informationen und die Kontaktdaten finden Sie [hier](#).

## ■ Ehrenamt

### Vereinspauschale: Antragsfrist 1. März beachten

Das Landratsamt Kelheim macht auf die Frist zur Beantragung der Vereinspauschale aufmerksam. Die Anträge müssen heuer bis spätestens 1. März 2023 beim Landratsamt Kelheim, Außenstelle Hemauer Straße 48, (Zi.-Nr. H 209, Herr Rabl) eingereicht werden. Da es sich hier um eine Ausschlussfrist handelt, können später eingehende Anträge nicht mehr berücksichtigt werden. Die Vereinspauschale kann an Vereine gezahlt werden, die eine eigene Rechtsfähigkeit besitzen, als gemeinnützig anerkannt sind, geordnete Finanz- und Kassenverhältnisse aufweisen und ihren Vereinssitz in Bayern haben. Der Vereinszweck

hat der Pflege des Sports zu dienen, außerdem muss der Verein dem Verband angehören und aktive Jugendarbeit leisten. Diese letzte Voraussetzung ist erfüllt, wenn zum 1.1.2023 die Zahl der Mitglieder bis einschließlich 26 Jahre mindestens 10 % der Gesamtmitglieder beträgt. Für Fragen steht das Landratsamt Kelheim (Herr Rabl, Telefon 09441 207-3311) gerne zur Verfügung. Der Antrag kann auch auf der Homepage des Landratsamtes unter [www.landkreis-kelheim.de](http://www.landkreis-kelheim.de) ➔ **Amt & Service** ➔ **Formulare** ➔ unter „S“ ➔ **Sportförderung-Vereinspauschale** abgerufen werden.

## Bewerbung „Wir für andere“ – der Bayerische Engagiert-Preis 2023 wird verliehen

Ehrenamtliches Engagement ist in Bayern so wichtig wie nie zuvor. Es engagieren sich über 800 000 Menschen bei den Blaulichtorganisationen, im Bereich der Integration, bei den Gemeinden, an den Verwaltungsgerichten, in der Verkehrs- und Schulwegsicherheit, bei der Sicherheitswacht und im Sport. Um den ehrenamtlich Tätigen Anerkennung und Aufmerksamkeit zu geben, aber auch, um noch mehr Menschen zu motivieren, selbst ehrenamtlich für eine der zahlreichen Organisationen und Verbände der Geschäftsbereiche unseres Hauses aktiv zu werden, hat das Bayerische Innenministerium im Juli 2019 erstmals den Bayerischen Engagiert-Preis mit außerordentlich großem Erfolg verliehen. In diesem Jahr

wird nach zweijähriger Pause der Bayerische Engagiert-Preis 2023 wieder ausgelobt. Die Preisverleihung findet am 17. Juni 2023 in der BMW-Welt München statt. Der Preis wird in den Kategorien Ausdauer, Feuer & Flamme, Herz, Mut und Sonderpreis Staatsminister verliehen. Die Preisträger der vier erstgenannten Kategorien werden von einer Jury ausgewählt. Nähere Informationen finden Sie auf der Website: [www.innenministerium.bayern.de/sug/engagement/bayerischer\\_engagiert-preis/index.php](http://www.innenministerium.bayern.de/sug/engagement/bayerischer_engagiert-preis/index.php).

Für die Bewerbung reicht eine kurze aussagefähige E-Mail an [wirfuerandere@stmi.bayern.de](mailto:wirfuerandere@stmi.bayern.de). Bewerbungsschluss ist der 17. März 2023

## Bürgerpreis des bayerischen Landtags 2023

Die Ausschreibung für den Bürgerpreis des Bayerischen Landtags 2023 hat begonnen. Der Bürgerpreis ehrt herausragendes Engagement im Freistaat. Das Leitthema lautet diesmal „Lichtblickmacher – Ehrenamtliches Engagement für die psychische Gesundheit“. Die Auslobung richtet sich an ehrenamtliche Initiativen, die Betroffenen in Bayern dabei helfen, mit ihrer Krankheit umzugehen oder Menschen aus deren Umfeld unterstützen, sowie an

Engagierte, die Prävention zum Erhalt psychischer Gesundheit betreiben. Die Bewerbungsfrist läuft bis 5. März 2023. Der Bürgerpreis des Bayerischen Landtags 2023 ist mit insgesamt 50 000 Euro dotiert. Die Preisverleihung ist für 23. Juni 2023 im Bayerischen Landtag geplant. Alle Informationen rund um die Bewerbung finden Sie auf der Internetseite [www.buergerpreis-bayern.de](http://www.buergerpreis-bayern.de)